

Presseinformation | 1. Februar 2019

„Kontaktpflege mit Russland ist wichtig“

Professoren und Studierende aus Saratov zu Gast an der Hochschule Aalen

Die Hochschule Aalen steht weiterhin im Austausch mit dem Saratov Socio-Economic Institute. Professoren und Studierende aus Russland waren kürzlich zu Besuch im Studienangebot der Internationalen Betriebswirtschaft.

AALEN Die Universität in Saratov gehört zu den renommiertesten in Russland, sie wurde jüngst mit einer der traditionellsten Universitäten in Moskau zusammengelegt. Der gegenseitige Austausch zwischen Professoren und Studierenden wurde jetzt auch mit einem Besuch aus Russland aufrechterhalten. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden die Gäste in Aalen empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Prodekan für Forschung Prof. Dr. Robert Rieg bekamen die russischen Gäste fachliche Einblicke in den Bereich des International Accountings von Prof. Dr. Reinhard Heyd. Dann folgte die Vorstellung des Saratov Socio-Economic Institutes für Aalener Studierende und die Vorlesung von Prof. Jürgen Strauß über Trademark Protection in Europe. „Für Studierende des Studienangebots der Internationalen Betriebswirtschaft ist der Kontakt nach Russland besonders attraktiv, da Russland das flächenmäßig größte Land der Erde ist und eine Vielfalt an unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Religionen aufzeigt“, so Strauß. Auch Russland ist dem Bologna-Prozess beigetreten und stellte damit seine Studienprogramme ebenfalls auf das Bachelor-Master-System um.

Abschließend fanden Gespräche über weitere gemeinsame Forschungsvorhaben und Austauschmöglichkeiten für Studierende und Professoren der Hochschule Aalen und der Universität in Saratov statt, sodass auch in Zukunft der Kontakt bestehen bleibt.

Foto: Die Hochschule Aalen pflegt den Austausch mit der Universität Saratov, die zu den renommiertesten in Russland gehört.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen | Carla Drechsel

Pressekontakt